Siegen-Lothringer Werke vormals H. Fölzer Söhne

in Siegen mit Zweigniederlassungen in Agnesenhütte b. Haiger, Geisweid (Westf.) u. in Hagendingen (Lothr.).

Gegründet: 8./4. 1899. Übernahmepreis der der Firma H. Fölzer Söhne zu Siegen gehör. Werke für M. 1 565 000 (separat Vorräte, Forder. etc. M. 561 078); ferner der Firma Will & Hundt zu Geisweid für M. 110 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 29./12. 1899.

Zweck: Fortbetrieb des Hochofenwerk Agnesenhütte bei Haiger, Betrieb von Kessel-schmieden und Eisenkonstruktionswerkstätten in Siegen und Hagendingen, sowie einer Eisen-giesserei in Siegen und einer Metallgiesserei zu Geisweid. 1905/06 gelang es, die Unter-bilanz von M. 137 809 auf M. 11 571 herabzudrücken u. 1906/07 ganz zu tilgen.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1902) auf 2./1. Noch in Umlauf 31./3. 1909 M. 503 000. Zahlst.: Bremen; Disconto-Ges.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom verbleib. Betrage bis 10% Tant. an A.-R. nach G.-V.-B., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Grundstücke 353 719, Gebäude 598 747, Masch. 566 884, Geräte 244 487, Hochofen 33 198, Cowperkto 86 120, Bahnanschluss 104 666, Lichtanlage 5180, Bureauutensil. 4792, Patente 1, Pferde u. Wagen 11 388, Effekten 2500, Kassa 11 028, Avale 11 400, Kaut. 20 000, Debit. 421 988, Waren 373 108. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 503 000, Kaut. 20 000, Akzepte 78 274, R.-F. 38 000 (Rüchl. 5000), Avale 11 400, Bankschulden 184 336, Schulden an Aktionäre 60 949, do. in lauf. Rechn. 259 154, Abschreib. 153 988, Grat. 5000, Div. 45 000, Vortrag 10 110. Sa. M. 2 849 213.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 54 136, Gehälter 63 780, Abschreib. 153 988, Gewinn 65 110. — Kredit: Vortrag 1828, Effekten 296, Warenkto 334 890. Sa. M. 337 015.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 12, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludw. Will. **Prokuristen:** Karl Heppner, Weidenau; Ober-Ing. Jos. Mader, Siegen; Ing. Paul Fölzer, Hagendingen.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Osc. Klein, Wilh. Uerpmann, Ad. Kray, Carl Bulk, Siegen. *

Sieghütter Eisenwerk, Actiengesellschaft,

vormals Joh. Schleifenbaum in Siegen.

Gegründet: 16./7. 1898. Letzte Statutänd. 7./11. 1901 u. 14./3. 1904. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme der Firma Joh. Schleifenbaum erfolgte für M. 420 000.

Zweck: Betrieb von Werken, welche der Erzeugung und Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Betrieb des Puddel-, Walz- u. Hammerwerkes zu Sieghütte. Specialität: Qualitäts-(Schweiss-)Eisen und Bleche. Der Hochofen der Ges. war infolge einer Explosion vom April bis Sept. 1905 ausser Betrieb; er ist neu zugestellt. Umsatz 1906/07—1908/09 M. 2 019 808, 1 903 603, 1 270 440.

Kapital: M. 300 000 in 300 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 14./3. 1904 um M. 300 000 (auf M. 300 000) durch Zus.legung der Aktien 2 : 1 behufs Deckung der Unterbilanz von ca. M. 300 000. **Anleihe:** M. 180 000 zu 4% aufgenommen lt. G.-V. v. 24./9. 1900, übernommen von den Aktionären, ferner M. 300 000 Darlehen der Aktionäre.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest Remuneration an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Anlagen 589 879, Vorräte 134 887, Effekten u. Wechsel 154, Kassa 960, Debit. 154 558, Avale 15 000, Verlust 18 566. — Passiva: A.-K. 300 000, Guth. der Aktionäre 260 000, Oblig. 180 000, Zs.-Kto 3900, Kredit. 104 707, Löhne 8450, Akzepte 7571, Avale 15 000, Bilanzvortrag 29 376, R.-F. 5000. Sa. M. 914 006.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 42 840, Skonto u. Zs. 35 659, Abschreib. 5961, Vortrag 10 810. — Kredit: Vortrag 29 376, Rohgewinn 65 895. Sa. M. 95 272.

Dividenden 1898/99—1908/09: 6, 20, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Albert Fick. **Aufsichtsrat:** Vors. Gust. Oechelhäuser, Stellv. Herm. Schleifenbaum, Weidenau; Wilh. Göbel, Siegen. *

Siegen-Solinger Gussstahl-Actien-Verein in Solingen.

Gegründet: 23./12. 1872. Letzte Statutänd. 24./10. 1899 u. 23./9. 1908.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Stahl-, Stahlschmiede- u. Stahlfagussstücken. Spez.: Werkzeugstahl. Das Werk liegt in der Nähe des Bahnhofs Solingen-Weyersberg, u. hat Anschlussgleise. Zum Werk gehören: Tiegel- u. Martinstahlschmelzerei, Stahlguss-formerei, Hammerwerk, mech. Werkstätte, 2 Feinwalzwerke, 1 Blechwalzwerk u. 1 Blockwalzwerk. Der Wert der Anlagekonten erhöhte sich 1908/1909 durch Zugänge um M. 16 899,